

Buchvorstellung

Aus dem Leben eines Kreisligafußballers

Michael Wald schreibt über seine Erlebnisse als Kicker und Fan



Der Autor von „Fußballfieber“: Michael Wald

Philipp Lahm hat ein Buch veröffentlicht, Lukas Podolski vor wenigen Tagen ebenso. Oliver Kahn und Lothar Matthäus haben den Buchmarkt gleich mehrfach bereichert. Und Harald Schumacher durfte nach dem Erscheinen von „Anpfiff“ bei der Nationalmannschaft und auch beim 1. FC Köln gar seine Sachen packen. Keine Frage: Bücher zum Thema Fußball – auch und gerade von aktiven und ehemaligen Fußballern – gibt es zur Genüge. Und doch sticht eines durchaus aus der Masse heraus. „Fußballfieber“ heißt es, geschrieben von Michael Wald. Sollte Ihnen der Name nichts sagen, müssen Sie nicht beunruhigt sein: Michael Wald kommt aus Dieblich bei Koblenz und schreibt über sein Leben als Kreisligafußballer.

„Ich kann natürlich nicht berichten, wie die Atmosphäre vor einem Champions-League-Spiel ist oder wie es bei der Nationalmannschaft zugeht. Aber dafür können die Stars nicht erzählen, wie die Stimmung vor, während und nach einem Spiel auf einem Dorfplatz in der Kreisliga ist“, sagt er augenzwinkernd. Angefangen hatte alles mit einer Geschichte um das erste offizielle Fußballtor im Jahr 1871, geschildert aus der Sicht eines Londoner Droschkenkutschers – selbige hatte der passionierte Schreiber nach aufwändiger Recherche verfasst. „Das war viel

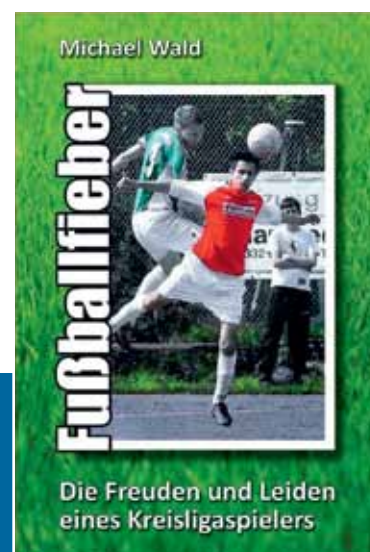
Arbeit, hat aber auch viel Spaß gemacht“, berichtet Wald. „Ich dachte mir: Das kann ich so allein nicht stehen lassen. Ich hatte jedoch keine Lust, ein Buch zu schreiben, das sich ausschließlich mit meinem sportlichen Werdegang als Kreisligafußballer beschäftigt. So hat sich nach und nach die Idee entwickelt, im Wechsel Episoden aus meinem Leben als Fan einzubauen.“

Leser erkennen sich wieder

Zwei Jahre – mit Unterbrechungen – hat Michael Wald an seinem 221 Seiten umfassenden Buch geschrieben, das seine Zeit in den Jugendmannschaften des FC Germania Metternich und des FV Rübenach und anschließend in den Seniorenmannschaften beim SV Bubenheim, in Rübenach und beim FSV Dieblich abbildet. Sein Leben als Kreisligafußballer, wie das vieler anderer. Doch gerade das macht es, sicherlich auch durch Walds humorvollen Schreibstil, so interessant: Viele werden sich in seinem Werdegang, in seinen Erlebnissen auf und neben dem Platz wiedererkennen. Zugute kamen dem 57-jährigen Kriminalhauptkommissar dabei seine reichhaltigen Aufzeichnungen: „Ich habe schon in der E-Jugend Berichte über meine Spiele geschrieben, habe nun also Quellenunterlagen von 1966 verwenden können. Mit Datum, Gegner, Ergebnis – und selbst

erzielten Toren“, sagt der Autor. Bis hin zum Ende der Karriere im Mai 2008, als er im Spiel seiner Dieblicher gegen den FV Rübenach III in der Kreisliga D Koblenz, Staffel III, im Alter von 51 Jahren sogar noch einen Treffer erzielte. Ein Leben ohne Fußball gibt's aber auch heute nicht. „In der Ü40 spiele ich noch immer – allerdings mit Einschränkungen: Bei unter 15 und über 25 Grad spiele ich nicht mehr“, sagt Michael Wald schmunzelnd.

Die Reisen, gerne nach England und Schottland und zumeist wegen des Fußballs, sie nehmen in seinem Buch eine ebenso große Rolle ein wie sein Leben am Ball. „Es gibt Kapitel, die mit Fußball wenig bis nichts zu tun haben“, sagt Wald. „So hat eine Kollegin, die sozusagen nicht einmal weiß, dass der Ball rund ist, das Buch in nur zwei Tagen gelesen – sie ist jetzt Mitglied in unserer Tippgemeinschaft.“ *Frank Jellinek*



Bücher zu gewinnen!

Der Fußballverband Rheinland und der Kern-Verlag vergeben je drei Bücher und E-Books „Fußballfieber – Die Freuden und Leiden eines Kreisligaspielers“.

Wenn Sie ein Exemplar haben möchten, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Fußballfieber“ und mit einem Hinweis, ob Sie die broschurierte Ausgabe oder das E-Book gewinnen möchten, an info@fv-rheinland.de – die Bücher werden nach Eingang der E-Mails vergeben; die Gewinner werden benachrichtigt. Darüber hinaus ist das Buch im Buchhandel oder direkt beim Verlag erhältlich.

ISBN 9783944224-787
ISBN E-Book: 9783944224-893
Preis: 14,90 EUR, E-Book: 11,49
www.verlag-kern.de

Infos zum Flyer

Zeigen Sie der Multiplen Sklerose die Rote Karte!

DMSG unterstützt und berät Betroffene und deren Angehörige

Nachlässigkeiten und unfaires Verhalten von Sportlern werden in vielen Vereinen mit einer Geldbuße bestraft. Spieler, die eine Gelbe oder Rote Karte erhalten, zahlen dabei nicht gerade geringe Geldstrafen in die Vereinskasse. Auch in anderen Sportarten ahnden Vereine unsportliches Verhalten mit Geldstrafen.

Mit unserer Aktion „Rote Karte gegen MS“ können Sie mit diesen Strafen nun Gutes bewirken. In Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz, dem Fußball-



verband Rheinland, dem Südwestdeutschen Fußballverband und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz bitten wir die Vereine, die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) zu unterstützen. Wir helfen und beraten Menschen, die an Multipler Sklerose erkrankt sind, und deren Angehörige in Rheinland-Pfalz und organisieren eine umfangreiche Selbsthilfe. Als Fachverband und Interessenvertretung stehen wir natürlich auch der Öffentlichkeit mit unserem Fachwissen zur Verfügung.

Mit Ihrer Hilfe sollen zum einen natürlich Spendengelder eingeworben, aber es soll auch die Krankheit MS mehr in den Mittelpunkt der Medien gerückt werden. Sollte also auch Ihr Verein Interesse an dieser Aktion haben, so melden Sie sich bitte bei der DMSG unter Telefon 06131/604704 oder per E-Mail: info@dmsg-rlp.de. Zur weiteren Information ist diesem Heft ein Flyer der Aktion beigelegt worden.

Herzliche Grüße

Ihr Dr. Klaus Mattes

DMSG-Landesvorsitzender

Anzeige

Die BOHR Omnibus GmbH –

Ihr kundenorientiertes Busunternehmen in der Region.

Mit einer der modernsten Flotten in der Region und einem umfassenden Angebot an Bussen bieten wir das individuelle Fahrzeug für Ihren ganz speziellen Anspruch und die optimale Lösung für Ihr Anliegen. Vom Mini-Van mit 5 Sitzplätzen bis zum luxuriösen Fernreisebus für 61 Personen

reicht das Spektrum unseres Fuhrparks. Durch unsere langjährige Erfahrung und den individuellen Einsatz für den Kunden, garantieren wir eine zuverlässige und reibungslose Durchführung der Fahrten und den Erfolg Ihrer Veranstaltungen.

BOHR Omnibus GmbH • An der Kreisstraße 2 • D-55483 Lautzenhausen
Tel. +49 (0) 65 43 / 50 19 63 • Fax +49 (0) 65 43 / 50 19 16 • E-Mail: buscharter@bohr.de

www.bohr.de